

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N^o 18.

Sonnabends, den 3. März

1860.

Gustav-Adolphs-Berein.

Montag, den 5. März d. J., Abends 8 Uhr, soll im kleinen Subold'schen Saale hier eine Versammlung der Freunde des Gustav-Adolphs-Bereins gehalten werden, um theils verschiedene allgemeine Angelegenheiten des Vereins zum Vortrag, theils manches Besondere, was den hiesigen Zweigverein nahe berührt, zur Besprechung und Beschlussfassung zu bringen. Je schwerer die zu verhandelnden Gegenstände für uns, die wir uns im Voraus auf die diesjährige Gustav-Adolphs-Feier freuen, in's Gewicht fallen, auf desto zahlreichere Theilnahme ist zu hoffen und wird dazu Jedermann ergebenst eingeladen.

Frankenberg, den 21. Februar 1860.

Dr. Körner, Sec.

A u c t i o n.

Durch die Ortsgerichte zu Mühlbach sollen

den 7. März 1860,

von früh 9 Uhr ab,

verschiedene zum Nachlass weil. Karl Friedrich Thiele's dafelbst gehörige Gegenstände, als insbesondere:

ein Pferd (Blauschimmel, Balaich, 8 Jahr alt),

eine offene Chaise und ein Reagenzglas mit zugehörigen Geschir,

Haus- und Wirthschaftsgeräthe,

Meubles, Bücher, Jagdutzenfilien,

in dem Thiele'schen Nachlassgut No. 50 zu Mühlbach gegen sofortige baare Bezahlung in Münzen des 30-Thalersfußes versteigert werden.

Ein Verzeichniß der Gegenstände ist im hiesigen Amtshause angeschlagen.

Frankenberg, am 7. Februar 1860.

Das Königl. Gerichtsammt dafelbst.
Gensel.

Räupert.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes sollen

den 2. April 1860

die zum Nachlasse weiland Christian Friedrich Schblers in Schönstadt gehörigen Gant-, Garten-, Feld- und Wiesen-Stück No. 41 des Grund-Katasters und No. 41 und No. 92 des Grund- und Hypothekenbuches für Schönstadt, welche am 9. Januar 1860 mit Verhaftung